

- in der Obersten Gasse, zwischen dem Grebischen Erben und dem Tobackspinner Meister Kefler, gelegenes Wohnhaus, verkaufen; wer darzu Lust hat, kan sich bey denen Erben, melden.
- 8) Es sind des verstorbenen Hrn. Joh. Adolph Bertrand nachgel. Erben gesonnen, ihr Väterliches Haus, auf dem Marstaller Platz, zwischen der Wittib Bertrand und dem Schneider-Meister Wittich, gelegen, zu verkaufen, und sind bereits 1000 Rthlr. darauf gebotten, wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, kan sich in gedachtem Hause, melden.
- 9) Es will die Frau Obristin von Meysebourg, ihr alhier in der Fischgasse, gelegene Behausung, verkaufen, und sind bereits 3500 Rthlr. gebotten worden. Wer nun ein mehreres zu geben willens ist, kan sich bey dem Verleger dieser Zeitung, melden.
- 10) Es will die Jgfr. Egerin, ihren ererbten Elterlichen Garten, vor dem Neuen-Thor, einerseits nahe an dem Zimmerplatz und dem Kauffmann Hrn. von Rohden, gelegen an den Meistbietenden, verkaufen, und sind bereits 350. Rthlr. darauf gebotten worden; Wer nun ein mehreres zu geben gesonnen, derselbe wolle sich bey dem Judenbrunnen, in des Kauffmann Hrn. Engelbrechts Hause, bey ihr selbst, melden.
- 11) Der Hr. Ruchschreiber Herwig, ist gesonnen, seinen auf der Hohen-Winde, gelegenen Garten, worinn ein ganz neu Garten-Haus, 16 Schu in Quadrat, nebst 90 stück gute tragbare Sorten Obst-Bäume, befindlich, zu verkaufen; wer darzu Lust hat, kan sich bey ihm selbst, melden.
- 12) Es ist ein vor dem Todten-Thor, zwischen dem Schreiner-Meister Weiß und dem Bader Hrn. Hilcke, gelegener Garten, zu verkaufen. Der Verleger gibt Nachricht.

#### IV. Sachen, so in Cassell zu vermiethen seynd.

- 1) Es soll die von Nordeckische freye Wiese bey Sandershausen, an der Fulda, gelegen, vermeyert werden, wer darzu Lust hat, kan sich in Zeiten, bey dem Assessor und Regierung Proc. ord. Hrn Schäffer, alhier, melden, und das weitere vernehmen.
- 2) Es wollen des Accis-Schreiber Rothens Erben, alhier, ihr in der Obersten Gasse gelegenes Haus, nebst dem dabey befindlichen Neben-Gebäude und Stallungen, entweder ganz oder Etagen weiß, auf nächstkommende Ostern vermiethen; Wer nun darzu Lust hat, wolle sich bey besagten Erben angeben.
- 3) Will der Koch, Hr. Bierwirth, seinen vor dem Todten-Thor, gelegenen Garten, vermiethen, oder verkaufen. Welche hierzu Lust haben; können sich bey dem Verleger melden.
- 4) Im Buchischen Hause, am Steinwege, sind in der obersten Etage, einige Zimmer, mit oder ohne Meubles, zu vermiethen und können sogleich oder auf Ostern bezogen werden. Wer darzu Lust hat, kan sich in bemeldtem Hause, bey dem Kauffmann Hrn. Stieglitz, melden.
- 5) Im Weißen-Hof, bey Jacob Breidenstein, sind vorstehende Ostern, 2 Logimenter zu vermiethen.
- 6) In des Huth-Fabriquanten Hrn. Köhlers Neben-Haus, auf dem Marckt, sind die zwey unterste Etagen nebst Kraam-Baden, sogleich oder auf Ostern zu vermiethen.

7) Es